



Helping Flowers®

Blütenessenzen

Kreation von Silvia Szalony

Silvia Szalony

Helping Flowers[®] Blütenessenzen

Handbuch

Licht-Quanten Verlag

Der Umgang mit den Blütenessenzen:

Die Informationen der Helping Flowers® Blütenessenzen dienen einer Impulsgebung für eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung.

Die Hinweise in diesem Handbuch ersetzen weder ärztliche Beratung noch Behandlung. Die Verwendung von Blütenessenzen ist kein Ersatz für den Arztbesuch, eine ärztliche Diagnose oder für Arzneimittel. Jede Haftung ist ausgeschlossen.

www.helping-flowers.at

Licht-Quanten Verlag
Alle Rechte vorbehalten
1. Auflage: Juli 2016
ISBN: 3-9501834-4-2

Einleitung

Schon Dr. Edward Bach als Pionier aller Blütenessenzen zeigte auf, dass negative Gemütszustände und Emotionen Ursachen von körperlichen Beschwerden und Krankheitsbildern sein können. Der Körper signalisiert, dass in uns etwas im Ungleichgewicht ist. Statt nun vorübergehend nur die körperlichen Symptome zu unterbinden, können Blütenessenzen auf den Weg der Selbsterkenntnis und der persönlichen Entwicklung führen. Während sich die Schulmedizin eher auf körperliche Symptome konzentriert, setzen Blütenessenzen beim feinstofflichen Körper an. Sie unterstützen mentale und emotionale Prozesse, stärken den Ätherkörper, unterstützen Bewusstseinsarbeit und wirken sich so harmonisierend auf den feinstofflichen Körper aus, was die Erholung des physischen Körpers fördert.

Blütenessenzen begleiten auf dem Weg der physischen und psychischen Genesung, den wir eigenverantwortlich gehen können. Jede Pflanze hat potentielle Heilkraft in Wurzeln, Stängeln, Samen, Blättern. Blütenessenzen machen sich die individuelle Kraft jeder Blüte zu Nutzen.

Zubereitung nach einer Kreation von Silvia Szalony

Schon als Kind hatte Silvia Szalony das Gefühl, mit den Blumen verbunden zu sein. Damals wusste sie noch nicht, dass die Blüten mit ihr noch Großartiges vorhaben. Als sie im Jahre 2008 die Ausbildung zur Blütenberaterin absolvierte, beschloss sie, Blüten selbst zu suchen und dann ihre eigenen Blütenessenzen zu entwickeln, welche den Menschen ermöglichen, einheimische Essenzen mit Blüten aus biologisch zertifizierter Almwirtschaft einzunehmen, die auch ohne Alkohol sein sollten. Nur so kann sie um deren unvergleichliche Qualität und Wirkkraft sicher sein.

Durch die Berufung und langjährige Tätigkeit als Pädagogin im Volksschulbereich und die Erfahrung und Leitung von Mental- und Emotionaltrainingskursen für Kinder konnte sie die Probleme und Nöte von Kindern besonders vielfältig miterleben. In Verbindung mit ihren Helping Flowers® Blütenessenzen können großartige Erfolge in Bezug auf Verhalten und Emotionen beobachtet werden. Die feinen und kraftvollen Schwingungen der Helping Flowers® Blütenessenzen sind aber auch für Erwachsene zur individuellen Unterstützung ausgesprochen wirksam. Vor allem Kinder und schwangere Frauen nehmen Helping Flowers® Blütenessenzen gerne ein, da diese nicht mit Alkohol sondern mit Naturbergkernsalz-Sole haltbar gemacht werden.



Die Herkunft der Blüten

Die Blüten zur Herstellung der Helping Flowers® Blütenessenzen wachsen auf einer mit Liebe gepflegten Alm im Herzen Österreichs, auf 1000m Seehöhe, der Licht-Quell-Alm. Dort ist die Luft noch klar und rein und die Sonne kann ihre positive Wirkung besonders gut entfalten. Der Boden hat noch nie künstlichen Dünger oder andere Bodenverbesserungen erfahren.

Jede Helping Flowers® Blüte kommt aus biologisch zertifizierter Almwirtschaft. Diese wird seit 2006 jährlich von der Austria- Bio-Garantie genauestens überprüft. Sorgfältig werden die Blüten aus Wildsammlung liebevoll händisch gepflückt und mit Quellwasser verbunden.

Wasser, Sonnenkraft und Intention (Absicht) sind nötig, damit die Helping Flowers® Mutteressenz entstehen kann. Zudem braucht es Vertrauen, Herzqualitäten, Achtsamkeit, Respekt und Wertschätzung, damit die Seele der Pflanze bereit ist, sich von ihrer Struktur zu lösen und als Ätherkraft ins Trägermedium überzugehen. Während dieses Vorganges sinkt die Oberflächenspannung und die Frequenz des Wassers wird zu einer heilenden Frequenz.



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5	37	Schlüsselblume	84	
Inhaltsverzeichnis	10	38	Schneeglöckchen	86	
		39	Schneeheide	88	
<i>Nr. Blüte</i>		40	Sonnenröschen	90	
1	Ackersenf	41	Springkraut	92	
2	Alpenveilchen	42	Stiefmütterchen	94	
3	Apfelblüte	43	Ulme	96	
4	Arnika	44	Veilchen	98	
5	Bärlauch	45	Wald-Erdbeere	100	
6	Birke	46	Waldrebe	102	
7	Borretsch	47	Weide	104	
8	Brennnessel	48	Weißer Kastanie	106	
9	Doldiger Milchstern				
10	Dost		Wirkung auf das Energiefeld -		
11	Edelweiß		Chakrenarbeit mit Blütenessenzen	108	
12	Ehrenpreis				
13	Gänseblümchen		<i>Nr. Mischung</i>		
14	Gauklerblume		A	Notfall-Essenz	110
15	Geißblatt		B	Lern-Essenz	111
16	Ginster		C	Motivations-Essenz	112
17	Glockenblume		D	Zappelphil-Essenz	113
18	Gundermann		E	Selbstwert-Essenz	114
19	Hahnenfuß		F	Schlafgut-Essenz	115
20	Heckenrose		G	Stressaus-Essenz	116
21	Herbstenzian		H	Licht an-Essenz	117
22	Immergrün		I	Lieb mich-Essenz	118
23	Johanniskraut				
24	Kamille		Verzehrempfehlung		119
25	Kleine Braunelle				
26	Königskerze		Fragebogen/Anwendungsübersicht		120
27	Lavendel				
28	Löwenmaul		Stichwortliste Erwachsene		124
29	Löwenzahn		Stichwortliste Kinder		127
30	Margerite				
31	Odermennig		Informationen für Anwender		130
32	Pfefferminze				
33	Rainfarn		Kartenset mit Begleitheft u.v.m		131
34	Rosa Schafgarbe				
35	Rotklee				
36	Schafgarbe				



Helping Flowers®

Einzelessenzen

Nr.1 Ackersenf

Sinapis arvensis

Familie:
Kreuzblütengewächse
Vorkommen:
an Wegrändern, Ödland,
Weg- und Straßenböschungen,
auch auf kalk- und nährstoff-
reichen Böden
Blütezeit: Mai bis August



Helping Flowers® Ackersenf:

Seine leuchtenden Blüten verwandeln über den Sommer unscheinbare Plätze in eine gelbe Blütenpracht. Hartnäckig kommt er jedes Jahr aufs Neue, auch wenn er durch Umgraben vermeintlich vertrieben worden ist. Die öden Böden, auf denen er seine unzähligen Blüten zur Schau trägt, deuten auf seine Bescheidenheit und zeigen, wie aus Kargheit lebendige Freude entstehen kann.

Die Farbe Gelb bedeutet Leichtigkeit und bringt ein Gefühl von Heiterkeit. Sie hat eine ausgleichende Wirkung, dringt tief ein und wirkt von innen aufhellend und erheiternd. Sowohl Kraut als Heilpflanze als auch die Farbe Gelb wirken auf den Körper entgiftend.

Der Ackersenf-Typ

„Ich fühle mich niedergeschlagen und kraftlos. Am Morgen fällt es mir schwer, aus dem Bett zu kommen. Nein, meine Unlust und Unzufriedenheit haben keine tieferen Gründe. Ich kann meine täglichen Aufgaben kaum erledigen. Alles kommt mir schwierig und schwer durchführbar vor.“ Für die umgebenden Menschen sind diese Depressionen nur schwer verständlich oder nachvollziehbar.

Wann kann die Blüte hilfreich sein?

- > Grundlose Melancholie und Schwermut
- > Bei prämenstruellem Syndrom
- > Bei Griesgrämigkeit, schlechter Laune, Wehmut, Weltschmerz, Traurigkeit, Verzweiflung
- > Bei anderen hormonell bedingten Tiefs, wie Klimakterium